



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Ich hab' Auszeit

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Wie in jeder Schule gibt es auch an meiner Praktikumsschule Verhaltensregeln, an die sich die Schüler/innen (und Lehrer/innen) halten müssen. Wenn diese von den Schüler/innen nicht eingehalten werden, müssen sie mit Sanktionen rechnen. In meiner Schule werden die Schüler/innen bei Störungen zunächst verwarnet und dann ermahnt. Halten sich die Schüler/innen danach immer noch nicht an die Regeln, müssen sie eine Auszeit nehmen. Die Auszeit bedeutet, dass sie die eigene Klasse verlassen und in einer anderen Klasse still am Platz arbeiten müssen.

Einmal konnte ich hierzu folgendes in meiner Klasse beobachten: Meine Klasse arbeitete am Platz in Stillarbeit, daher war es sehr still im Raum. Plötzlich wurde die Tür zum Klassenraum von I. aufgerissen. Er trat auf die Türschwelle und rief in unsere Klasse: „Ich hab' Auszeit“. Die Schüler/innen der Klassen blickten hoch von ihrer Stillarbeit, aber keiner sagte etwas. Die Lehrerin, die hinter I. stand, schaute verärgert und schob den Jungen in die Klasse hinein. Sie ging zu meiner Mentorin und klärte mit ihr den Sachverhalt. I. wurde ein freier Platz im Klassenraum gesucht. Die Schüler/innen der Klasse schauten die ganze Zeit zu und gingen erst an die Arbeit zurück, als I. einen Platz in der Klasse gefunden hatte.

(StudentIn F_5, Pos. 18-21)